



Das Aschaffener Trinkwasser – ein gut kontrolliertes Lebensmittel

In Aschaffenburg wird das Trinkwasser zu über 95 % aus Grundwasser gewonnen. Dies ist ein großer Vorteil für die Wasserqualität. Die Möglichkeit, dass organische Spurenstoffe, wie z.B. Arzneistoffe und Röntgenkontrastmittel enthalten sind und die Gefahr eines Eintrags von Krankheitserregern (Bakterien und Viren), sind beim Grundwasser wesentlich geringer als bei Oberflächenwässern.

Die Aschaffener Versorgungs-GmbH überwacht sowohl das Grundwasser als auch das Trinkwasser über die Anforderungen der Trinkwasserverordnung hinaus. Organische Spurenstoffe, wie Arzneistoffe, Röntgenkontrastmittel und viele andere Umweltschadstoffe werden in regelmäßigen Abständen untersucht.

Die Aktivkohlefiltration im Wasserwerk Aschaffenburg hält organische Spurenstoffe, wie z.B. Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel zurück. Obwohl diese bereits im Rohwasser unterhalb der Grenzwerte der Trinkwasserverordnung liegen, wird diese Stufe vorsorglich betrieben.

Bei der routinemäßigen mikrobiologischen Überwachung der Trinkwasserqualität wird u.a. auf die typisch fäkalen Organismen, also Escherichia coli oder Coliforme Keime geprüft. Diese Bakterien nennt man deshalb „Anzeige- oder Indikatororganismen“. Wenn diese nicht nachweisbar sind, geht man davon aus, dass potenziell gefährliche Mikroorganismen nicht in Konzentrationen vorhanden sind, die eine Erkrankung auslösen könnten. Dennoch überwacht die Aschaffener Versorgungs-GmbH neben diesen mikrobiologischen Routineparametern auch in regelmäßigen Abständen Bakterien wie Pseudomonas aeruginosa und Enterokokken.

Außerdem werden im Wasserwerk Aschaffenburg vorsorglich mögliche Mikroorganismen und Viren im Wasser durch eine UV-Desinfektion inaktiviert.

Durch die beschriebenen Maßnahmen kommt die Aschaffener Versorgungs-GmbH zusätzlich zu Vorgaben der Trinkwasserverordnung ihrer Vorsorgepflicht im Rahmen der allgemein anerkannten Regeln der Technik nach.

Informationen über Wasserqualität:

Aschaffener Versorgungs-GmbH, Irmgard Markert Tel. (0 60 21) 391-120,

E-Mail: irmgard.markert@stwab.de